(Muster-) Logbuch

Dokumentation der Weiterbildung gemäß (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO)

Über die Facharztweiterbildung

Plastische und Ästhetische Chirurgie









BREMEN















Name/Vorname (Rufname bitte unterstreichen) Geburtsort/ggf. -land Geb.-Datum Akademische Grade: Dr. med. sonstige ausländische Grade welche Ärztliche Prüfung [Zahnärztliches Staatsexamen] [nur bei MKG-Chirurgie]

Weiterbildungsgang

Approbation als Arzt bzw. Berufserlaubnis

Angaben zur Person:

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation / § 10 BÄO in zeitlicher Reihenfolge:

raiotoliai	I		Transfer of the second of the	.~	
Nr.	Von bis	Weiterbildungsstätte Hochschulen, Krankenhausabt., Instituten etc. (Ort, Name)	Weiterbilder	Gebiet/Schwerpunkt/ Zusatz-Weiterbildung	Zeit in Monaten
1	Von bis				
2	Von bis				
3	Von bis				
4	Von bis				
5	Von bis				

[Ggf. mit Beiblatt ergänzen. Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen vermerken.]

Das Logbuch ist bei Antragstellung der Ärztekammer vorzulegen

Datum

Diese Formulare sollen ausgefüllt und handschriftlich unterschrieben bei der zuständigen Ärztekammer bei Antragstellung zur Zulassung zur Prüfung eingereicht werden.

Facharztweiterbildung "Plastische und Ästhetische Chirurgie"

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der MWBO

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprä- gungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns		
der ärztlichen Begutachtung		
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements		
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen		
psychosomatischen Grundlagen		
der interdisziplinären Zusammenarbeit		
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten		
der Aufklärung und der Befunddokumentation		
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)		
medizinischen Notfallsituationen		
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließ- lich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs		
der Durchführung von Impfungen		
der allgemeinen Schmerztherapie		

^{*}ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der MWBO

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprä- gungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiter- führenden Diagnostik einschließlich der Differen- tialindikation und Interpretation radiologischer Be- funde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen		
der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden		
den psychosozialen, umweltbedingten und inter- kulturellen Einflüssen auf die Gesundheit		
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztli- chen Handelns		
den Strukturen des Gesundheitswesens		

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

6. Basisweiterbildung Chirurgie

Inhalte der Basisweiterbildung	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Ver- letzungen		
der Indikationsstellung zur konservativen und operativen Behandlung chirurgischer Erkran-kungen und Verletzungen		
der Risikoeinschätzung, der Aufklärung und der Dokumentation		
den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung		
operativen Eingriffen und Operationsschritten		
der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre einschließlich Impfprophylaxe		
den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumor- therapie		
der Erkennung und Behandlung von Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen, den Hygienemaßnahmen		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschl. der Behandlung akuter Schmerzzustände		

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

6. Basisweiterbildung Chirurgie

Inhalte der Basisweiterbildung	Bemerkungen des/der Weiter- bildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
der Betreuung palliativmedizinisch zu versor- gender Patienten		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wie- derbelebung einschließlich der Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen		
der Indikationsstellung und Überwachung physi- kalischer Therapiemaßnahmen		
der medikamentösen Thromboseprophylaxe		

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

6. Basisweiterbildung Chirurgie

Untersuchungs- und Behand- lungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 MWBO * Datum:	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Unterschriften:
Ultraschalluntersuchungen bei chi- rurgischen Erkrankungen und Ver- letzungen	50		
Punktions- und Katheterisie- rungstechniken einschl. der Gewin- nung von Untersuchungsmaterial, davon			
- Legen von Drainagen	10		
- zentralvenöse Zugänge	25		
Infusions-, Transfusions- und Blu- tersatztherapie, enterale und paren- terale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50		
Lokal- und Regionalanästhesien	50		
Eingriffe aus dem Bereich der am- bulanten Chirurgie	50		
Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen	50		
Indikationsstellung und Überwa- chung physikalischer Therapiemaß- nahmen	ВК		

^{*}ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiter- bildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und kon- servativen Wiederherstellung und Verbesserung angeborener oder durch Krankheit, Degeneration, Tumor, Unfall oder Alter verursachter sichtbar ge- störter Körperfunktionen und der Körperform		
der Behandlung Brandverletzter in der Akut- und sekundären Rekonstruktionsphase		
der Differentialtherapie bei postoperativen Komplikationen, Großwunden und Wundheilungsstörungen		
Rekonstruktionsmaßnahmen bei Fehlbildungen		
therapeutischen Verfahren bei akuten Verletzungen der Haut und Weichteile einschließlich Rekonstruktion		
der ästhetisch-plastischen Chirurgie in allen Kör- perregionen einschließlich kosmetischer Operati- onen unter Berücksichtigung der psychologischen Exploration und Elektionskriterien und der spezi- fischen Aufklärung bei elektiven Operationsindi- kationen		
funktions- und strukturwiederherstellende Eingriffe bei akuten Verletzungen und chronischen Wunden und Infektionen der Haut, der Weichteile und des muskulo-skelettalen Apparates sowie deren Folgeschäden auch in interdisziplinärer Kooperation		
der Erkennung und Behandlung von Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand		
* aaf, weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugt	ton:	

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiter- bildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum / Unterschriften
der Mitwirkung bei Replantationen und Revasku- larisationen abgetrennter Körperteile einschließ- lich der Behandlung von Verletzungen und Er- krankungen des peripheren Nervensystems		
der Transplantation isogener, allogener oder synthetischer Ersatzstrukturen		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhän- gen bei angeborenen Fehlbildungen, erworbenen Defekten und ästhetisch-kosmetischen Eingriffen		
der Nachbehandlung ästhetisch-plastischer Eingriffen einschließlich Verbände, Ruhigstellung, Stabilisierung auch bei Schuhversorgungen, Orthesen und Prothesen sowie bei Transplantationen		
der Erhebung einer intraoperativen radiologi- schen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		
der Bewertung bildgebender, endoskopischer und neurologischer/neurophysiologischer Befunde		
der Verordnung von Krankengymnastik, Ergo- therapie und weiterer Rehabilitationsmaßnahmen		

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Untersuchungs- und Behand- lungsmethoden	Richt- zahl	gemäß	Dokumentation § 8 MWBO *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Unterschriften:
konstruktive, rekonstruktive und ästhetisch-plastisch-chirurgische Eingriffe einschließlich mikrochirurgischer, Laser- und Ultraschall-Techniken sowie Nah- und Fernlappenplastiken mit und ohne Gefäßanschluss, davon				Cinci sommen:
- im Kopf-Hals-Bereich, davon	50			
- ästhetische Eingriffe an Nase, Ohren, Haut und Lidern	10			
- im Rumpf- und Brustbereich, davon	100			
- ästhetische Eingriffe zur Ver- änderung der Brustform	25			
- an Rumpf und Extremitäten, davon	100			
- ästhetische Eingriffe wie Aspirationslipektomien, Abdominoplastiken	50			
- an der Hand	100			
- im Band- und Skelettsystem, an Sehnen	25			
an Haut- und subkutanen Weich- teilen, einschließlich am Gefäß- system	50			
- an peripheren Nerven * aaf weitere Bemerkungen des/der Weite	25			

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Untersuchungs- und Behand- lungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 MWBO *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum:	Unterschriften:
Eingriffe im Rahmen der Erstver- sorgung von Verbrennungen und zur Behandlung von Verbrennungs- folgen, davon			
- Erstversorgungen	25		
- Intensivmaßnahmen	25		
- Wiederherstellung des Hautmantels	25		
- zur Korrektur von Verbrennungsfolgen	25		
fachbezogene Begutachtungen für Berufsgenossenschaften, Unfallver- sicherungen und Gerichte	25		

^{*} ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 MWBO

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten:	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten:	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
Zaitraum das Waitarhildungschachnittas	
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Gesprächsinhalt:	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
Gesprächsinhalt: Datum des Gesprächs:	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
Gesprächsinhalt: Datum des Gesprächs:	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
Gesprächsinhalt: Datum des Gesprächs:	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
Gesprächsinhalt: Datum des Gesprächs: Unterschrift des Befugten:	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
Gesprächsinhalt: Datum des Gesprächs: Unterschrift des Befugten: Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
Gesprächsinhalt: Datum des Gesprächs: Unterschrift des Befugten: Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
Datum des Gesprächs: Unterschrift des Befugten: Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: Gesprächsinhalt:	Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin: Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
Datum des Gesprächs: Unterschrift des Befugten: Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: Gesprächsinhalt: Datum des Gesprächs:	

ANHANG

Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen für die Abschnitte B und C

- Sofern für die Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzweiterbildungen nichts Näheres definiert ist, kann die Weiterbildung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich abgeleistet werden.
- Die inhaltlichen Weiterbildungsanforderungen werden durch Verwaltungsrichtlinien in fachlicher Hinsicht konkretisiert.
- Für eine Kursanerkennung sind die bundeseinheitlichen Empfehlungen zu beachten.

Begriffserläuterungen für die Anwendung im Rahmen der Weiterbildungsordnung

Ambulanter Bereich: Ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, Tageskliniken, poliklinische Ambulanzen

Stationärer Bereich: Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken, Belegabteilungen und Einrichtun-

gen, in denen Patienten über Nacht ärztlich betreut werden;

medizinische Abteilungen, die einer Klinik angeschlossen sind

Notfallaufnahme: Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses, in welcher Patienten zur Erkennung

bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versor-

gung festzustellen.

Basisweiterbildung: Definierte gemeinsame Inhalte von verschiedenen Facharztweiterbildungen inner-

halb eines Gebietes

Kompetenzen: Die Kompetenzen (Facharzt-, Schwerpunkt-, Zusatz-Weiterbildungen) spiegeln die

Inhalte eines Gebietes wider, die Gegenstand der Weiterbildung und deren Prüfung vor der Ärztekammer sind. Die Inhalte dieser Kompetenzen stellen eine Teilmenge

des Gebietes dar.

Gebiete der Anästhesiologie, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe,

unmittelbaren Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik,

Patientenversorgung: Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin,

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie,

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie,

Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Strahlentherapie, Urologie

Fallseminar: Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes ein-

zelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten

sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt werden.

BK: Abkürzung für "Basiskenntnisse"; kein zahlenmäßig belegter Nachweis erforderlich

bzw. möglich

ANHANG

Adressen der Landesärztekammern

Stand: 01.04.2006

Bundesärztekammer

Herbert-Lewin-Platz 1 10623 Berlin **Tel.:** 030/400456-0 **Fax:** 030/400456-388

Fax.: 030/400456-388 eMail: info@baek.de

Baden-Württemberg Landesärztekammer

Jahnstr. 40 70597 Stuttgart Tel.: 0711/769890 Fax: 0711/7698950 eMail: info@laek-bw.de

Bayerische Landesärztekammer

Mühlbaurstr. 16 81677 München Tel.: 089/4147-0 Fax: 089/4147-280 eMail: blaek@blaek.de

Ärztekammer Berlin

Friedrichstr. 16 10969 Berlin Tel.: 030/40806-0 Fax: 030/40806-3499 eMail: kammer@aekb.de

Landesärztekammer Brandenburg

Dreifertstr. 12 03044 Cottbus Tel.: 0355/78010-0 Fax: 0355/78010-36 eMail: post@laekb.de

Ärztekammer Bremen

Schwachhauser Heerstr. 30 28209 Bremen Tel.: 0421/3404-200 Fax: 0421/3404-208 eMail: info@aekhb.de

Ärztekammer Hamburg

Humboldtstr. 56 22083 Hamburg Tel.: 040/22802-596 Fax: 040/2209980 eMail: post@aekhh.de

Landesärztekammer Hessen

Im Vogelsgesang 3 60488 Frankfurt/Main Tel.: 069/97672-0 Fax: 069/97672-128 eMail: laek.hessen@laekh.de

Ärztekammer

Mecklenburg-Vorpommern August-Bebel-Str. 9a 18055 Rostock

Tel.: 0381/49280-0 Fax: 0381/49280-80 eMail: info@aek-mv.de

Ärztekammer Niedersachsen

Berliner Allee 20 30175 Hannover Tel.: 0511/380-02 Fax: 0511/380-2240 eMail: info@aekn.de

Ärztekammer Nordrhein

Tersteegenstr. 9 40474 Düsseldorf Tel.: 0211/4302-0 Fax: 0211/4302-1200

eMail: aerztekammer@aekno.de

Landesärztekammer Rheinland-Pfalz

Deutschhausplatz 3 55116 Mainz Tel.: 06131/28822-0 Fax: 06131/28822-88 eMail: kammer@laek-rlp.de

Ärztekammer des Saarlandes

Faktoreistr. 4 66111 Saarbrücken Tel.: 0681/4003-0 Fax: 0681/4003-340 eMail: info-aeks@aeksaar.de

Sächsische Landesärztekammer

Schützenhöhe 16 01099 Dresden Tel.: 0351/8267-0 Fax: 0351/8267-412 eMail: dresden@slaek.de

Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Doctor-Eisenbart-Ring 2 39120 Magdeburg Tel.: 0391/6054-6 Fax: 0391/6054-7000 eMail: info@aeksa.de

Ärztekammer Schleswig-Holstein

Bismarckallee 8-12 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551/803-0 Fax: 04551/803-188

eMail: aerztekammer@aeksh.org

Landesärztekammer Thüringen

Im Semmicht 33 07751 Jena-Maua **Tel.:** 03641/614-0 **Fax:** 03641/614-169

eMail: post@laek-thueringen.de

Ärztekammer Westfalen-Lippe Gartenstr. 210-214

48147 Münster
Tel.: 0251/929-0
Fax: 0251/929-2999

eMail: weiterbildung@aekwl.de